Jungen 19 Bezirksliga

TV Bühl : TTF Rastatt II
Samstag, 13.04.2024, 11:00 Uhr

Forbriger in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Jungen 19 Bezirksliga traf die Mannschaft des TV Bühl am vergangenen Samstag im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft der TTF Rastatt II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt fixierte Janik Wang. Garant für diesen Heimspielsieg war Jonathan Forbriger, der in seinen Matches ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die TTF Rastatt II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit dem Eröffnungsdoppel ging es los. Anlaufschwierigkeiten mussten Forbriger / Wang zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, der mit 11:0 für Forbriger / Wang zu Ende ging. Ohne Satzgewinn für Leo Schaare verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jakub Serafin. Beim 0:3 gegen Philipp Pauli fand Janik Wang von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen also ein 1:2. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Jonathan Forbriger gegen Markus Teicht bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Jonathan Forbriger zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Janik Wang überzeugte im Einzel gegen Simon Constantin Santa, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Jonathan Forbriger seine Partie gegen Philipp Pauli noch mit 3:2. Nachdem beide Spieler die Schläger im Duell gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 4:2. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Simon Constantin Santa zunächst nicht gut aus, so gewann Leo Schaare im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Keine Chancen ließ Janik Wang beim 11:8, 12:10, 11:7 seinem Gegner Markus Teicht. Das war ein souveräner Sieg. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Leo Schaare bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Philipp Pauli. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 6:3. Jonathan Forbriger machte indes mit Jakub Serafin bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nach diesem Einzel steht Forbriger somit bei 27 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Serafin ein 3:13 ausweist. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Durch diesen Sieg hat der TV Bühl nun ein Punkteverhältnis von 16:10 auf dem Konto, während die TTF Rastatt II nach der Niederlage jetzt 5 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTV Kappelrodeck (TV Bühl) bzw. gegen den TTV Bühlertal (TTF Rastatt II).

Statistik:
TV Bühl
Doppel: Forbriger / Wang 1:0
Einzel: J. Forbriger 3:0, J. Wang 2:1, L. Schaare 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (16:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTF Rastatt II
Doppel: Pauli / Teicht 0:1
Einzel: P. Pauli 2:1, M. Teicht 0:2, J. Serafin 1:1, S. Santa 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (16:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").